



## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates**

Am: **Mittwoch, den 04. März 2020**

Die Einladung wurde  
fristgerecht gestellt.

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 23.00 Uhr

Anwesend waren:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Mitglieder des Gemeinderates:

VBGM Daniela Holaus  
GV Wilhelm Mareiler  
GV Bernhard Föger  
GR Peter Föger  
GV Wolfgang Hirn  
GRin Brigitte Miedl  
GRin Marina Floriani  
GR Michael Haslwanger  
GR Reinhard Holaus  
GRin Desiree Kopp  
GRin Brigitte Walser  
GR Christoph Scheiring ab 20.20 Uhr  
GRin Rita Steinlechner  
GRin Brigitte Grosek

Außerdem anwesend waren:

AL Mag. Reinhard Pfeifer  
BAL Ing. Martin Dablander  
RA Mag. Martin Fuith zu TOP 8.) – TOP 8 c.)  
Wolfgang Plattner von der VAYA zu TOP 8.) – TOP 8 c.)  
SF Yvonne Föger

Vorsitzender:

BGM Ing. Helmut Dablander

Die Sitzung war öffentlich -  
die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Protokolle vom 18.12.2019 und 07.02.2020
- 2.) Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand
- 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald
- 4a. Beratung und Beschlussfassung – Aufhebung Beschluss 07.02.20 Verkauf GP 6994/1
- 4b. Beratung und Beschlussfassung – Verkauf GP 6994/1 Gewerbegebiet
- 5a. Beratung und Beschlussfassung – Änderung bei der Vergabe Bauplatz Zange GP 7099/6
- 5b. Beratung und Beschlussfassung – Änderung bei der Vergabe Bauplatz Zange GP 7099/7
- 6.) Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Gehsteigfläche Kreuzung Meiergasse/B171
- 7.) Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grundflächen an die BBK – Neubau Gaiskogelbahn
- 8a. Beratung und Beschlussfassung – Änderung ÖROK Vaya Kühtai
- 8b. Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung Vaya Kühtai
- 8c. Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan VAYA Kühtai
- 9.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan TLH
- 10.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Beim Sebastian/Bahnweg
- 11.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Egerbachsiedlung Praxmarer/Misic
- 12.) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Grünraumpflege
- 13.) Beratung und Beschlussfassung – Umsetzung Themenweg „Vom Korn zum Brot“
- 14.) Beratung und Beschlussfassung – Überschreitung Notwasserversorgung
- 15.) Beratung und Beschlussfassung – Verlauf Mahnwesen
- 16.) Beratung und Beschlussfassung – Namensgebung Weg Marktplatz
- 17.) Subventionen
- 18.) Bericht der Ausschüsse
- 19.) Anträge, Anfragen, Allfälliges
- 20.) Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (in Abwesenheit von GR Christoph Scheiring) die Aufnahme des nachstehenden zusätzlichen Punktes in die Tagesordnung:

### TOP 8.) **Beratung und Beschlussfassung – Ergänzung Raumordnungsvertrag VAYA Kühtai**

#### zu TOP 1.) **Genehmigung der Protokolle vom 18.12.2019 und 07.02.2020**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2019 werden vom Gemeinderat **einstimmig** (in Abwesenheit von GR Christoph Scheiring) genehmigt.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2020 werden vom Gemeinderat **einstimmig** (in Abwesenheit von GR Christoph Scheiring) genehmigt.

#### Zu TOP 2.) **Bericht des Bürgermeisters und Bericht aus dem Gemeindevorstand**

- Der Bürgermeister gratuliert Christoph Scheiring nachträglich zu seinem Geburtstag.
- Abgabenertragsanteile Februar 2020 € 114.135,64.
- Die Gemeinde hat eine Bedarfszuweisung über € 56.287,00 für finanzielle Unterstützung bei Sozialaufgaben (erstmalig) am 28.02.2020 erhalten (genauer bei der nächsten GR)
- Kontostand beide Banken € 1.003.182,05 – für den KIGA Neubau sind noch € 700.000,00, nicht bezahlt. Förderungen in der Höhe von € 400.000,00 für 2020 für den KIGA Neubau sind vom Land noch ausständig.

- Die von Rechtsanwalt Dr. Markus Kostner überarbeitete Vereinbarung mit der CARITAS betreffend Haus Elisabeth wurde im GV behandelt. Beschlussfassung im GR erfolgt sobald mit der CARITAS eine Einigung getroffen werden kann.
- Die Sanierungsarbeiten bei der Innbrücke beginnen mit 05.03.2020. Hinweistafeln werden in Haiming-Magerbach und Mötz aufgestellt. Die Information in Silz erfolgt mittels Bürgermeisterbrief, in Mötz und Haiming gibt es zudem eine Verlautbarung an der Amtstafel.
- Beim Kindergartenneubau ist die Einhausung der Wärmepumpe montiert, die Lärmmessungen sind noch ausständig. Die Kücheneinrichtung fehlt noch, die Außenanlagen sind im Bau. Die Schäden bei den Holzböden wurden behoben. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Einhausung schwarz bleibt. GR Michael Haslwanter berichtet, dass die Steine beim neuen Parkplatz vor der FW-Halle in den Bach rollen, man sollte eckige Steine verwenden. Die Alarmanzeige an der Fassade ist noch nicht in Betrieb. Die Halte- und Parkverbots Schilder müssen noch montiert werden. Nachdem sich der Parkplatz gesetzt hat werden noch Asphaltierungsarbeiten vorgenommen. Angesprochen werden die teuren Spezialreinigungsmittel für die Böden. Architekt Armin Neurauder wird zur nächsten GR Sitzung eingeladen um alle offenen Fragen zu klären.
- Bei der letzten Planungsverbandsitzung hat die Gemnova die Begleitung bei der Zusammenlegung der Baurechtsverwaltung aller 6 Gemeinden des Planungsverbandes angeboten. Beim bestehenden Standesamtsverband der Gemeinde Silz und Mötz wäre eine Erweiterung mit Stams durchaus denkbar.
- Die im Herbst 2019 beschlossene Verordnung der Leinenpflicht muss neu beschlossen werden, weil innerhalb geschlossener Ortschaften die gesetzliche Regelung des §6a Abs.2 Landespolizeigesetz über eine Leine oder Maulkorbpflicht zwischenzeitlich in Kraft getreten ist. Unser Raumplaner erstellt derzeit einen Plan für die geschlossene Ortschaft. Der Bauausschuss wird das noch einmal behandeln. Bis dahin gilt die beschlossene VO.
- Die Sanierungsarbeiten am Sportplatz Pirchet starten in 3 Wochen.
- Die Anmeldung zum Fahrradwettbewerb startet beim Gertraudmarkt am 21.03.2020, unsere Finanzverwalterin Petra Oberhofer ist auf dem Titelbild.
- Eine Richtigstellung zum Bericht der letzten GR Sitzung betrifft die Löschgruppe Kühtai. Florian Gfrerer hat die Führung als Gruppenkommandant übernommen, Martin Entner hilft ihm bei dieser Tätigkeit. Dem ehemaligen Gruppenkommandant GV Willi Mareiler wurde bei der Probe in Kühtai als Dank für seine Tätigkeit eine Florianfigur überreicht.
- Es gibt ein Ansuchen von Josef Sonnweber um Durchführung eines Roll-Schirennens im Silzer Gewerbegebiet. Sonnweber sollte in Zusammenarbeit mit Prof. Ganzenhuber vom Skigymnasium Stams ein Konzept ausarbeiten. Die Organisation könnte, nach Rücksprache, vielleicht der Sportverein mit Unterstützung der Gemeinde übernehmen.
- Herr Mag. Helmut Föger war seit 1974 bei der Gemeinde Silz am Gemeindeamt beschäftigt und ist am 28.02.2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Es fand eine gelungene Abschiedsfeier mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sportvereins-Cafe statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Helmut für seine langjährige Tätigkeit.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei GRin Desiree Kopp und GR Michael Haslwanter für die Abholung der 11 Musterer in Innsbruck. Auf Nachfrage von GR Reinhard Holaus teilt der BGM mit, dass aufgrund unterschiedlicher Zeiten die gemeinsame Abholung der Musterer aus Stams und Haiming nicht möglich war.

- Beim Themenweg „vom Korn zum Brot“ fand am 27.02.2020 die Sitzung des Projektauswahl-Gremiums für den Bezirk Imst statt. Das Projekt wurde einstimmig befürwortet.

#### Bericht von VBGM Daniela Holaus:

- Ein Dank an den Zweigverein Ski Alpin für die Abhaltung des Familienskirennens, 15 Gruppen haben teilgenommen.
- Am 22.02.2020 fand wieder die Jam Session der LMS mittleres Oberinntal statt. Ein Dank an Dir. Günther Handl.

#### Bericht aus dem Kühtai (GV Willi Mareiler):

Die Firma Fiegl hat mit dem Ausbaggern der Sedimente aus dem TIWAG-Längentalspeicher gestartet, bei der Querung zur Deponie beim alten Klärwerk wurde die Landesstraße stark verschmutzt, darauf sollte man mehr achten.

#### Bericht aus dem Gemeindevorstand am 02.03.2020:

- Es wurden Überschreitungen unter € 15.000,00 **einstimmig** beschlossen. Bedeckt sind alle durch Mehreinnahmen.
- Es folgte die Vorbesprechung zur nächsten GR Sitzung am 4.März.
- Die von Dr. Markus Kostner überarbeitete Vereinbarung mit der Caritas, betreffend Haus Elisabeth, wurde besprochen.
- Die Vergabe der Planung –Medientechnik und Digitalisierung Volksschule – erfolgt **einstimmig** an den Billigstbieter, die Firma HG Engineering. Die Ausschreibung eines Bildschirms für das Sitzungszimmer bzw. die digitale Amtstafel soll mitaufgenommen werden. Das GR Protokoll soll nicht nur an der Amtstafel am Gemeindeamt sondern auch bei den Anschlagtafeln an der Friedhofsmauer ausgehängt werden, die Anschlagtafel im Kühtai bleibt.
- Für das nächste Dreikönigsspiel wurde eine Förderung in Höhe von € 3.000,00 in das Budget 2021 aufgenommen. 2018 waren € 3.000,00 budgetiert und wurden auch ausbezahlt, 2019 wurde der Betrag nicht budgetiert. 2023 findet die nächste Aufführung statt. Die Unterlagen wurden leider zu spät vorgelegt. GR Peter Föger erinnert daran, Ansuchen auf Förderungen vor der Auszahlung zu prüfen und nicht danach.

#### **Zu TOP 3.) Bericht des Substanzverwalters Gemeindegutsagrargemeinschaft Silzer Güterwald**

Es ist neuerlich wieder Schadholz auf Grund von Sturmböen angefallen.

Bei den Holzarbeiten ist ein Bagger der ausführenden Firma abgestürzt. Die Bergung ist erfolgt.

Ob die Windwürfe im Bereich St. Petersberg die Gemeinde betreffen wird der BGM noch erheben.

Der BGM bittet den GR die Punkte betreffend die Firma VAYA vorzuziehen, dem wird **einstimmig** zugestimmt.

## Zu TOP 8.) **Beratung und Beschlussfassung – Ergänzung Raumordnungsvertrag VAYA Kühtai**

Die Vertreter der VAYA Mag. Martin Fuith und Wolfgang Plattner berichten, dass der Vertrag bereits von der VAYA unterfertigt wurde.

RA Mag. Martin Fuith führt aus, dass er noch am heutigen Tag mit RA Dr. Kostner in Kontakt war. Durch die eingearbeitete Änderung ist keine gravierende Einschränkung zu erwarten. z.B. könnte die gesamte VAYA Gruppe in 10 Jahren verkauft werden, aus steuerlichen Gründen würden dann alle Anteile in einem einzigen Vertrag verkauft.

Das Vorkaufsrecht würde diesen Verkaufsprozess blockieren. VBGM Daniela Holaus merkt an, dass diese Überlegung im letzten Augenblick kam. RA Mag. Martin Fuith ergänzt, dass er diese Überlegung verstehen kann, bei der Besprechung im Kühtai wurde darüber gesprochen. Die letzte Version des Vertrages lag nicht vor, der Vertrag muss daher neuerlich unterfertigt werden. VBGM Daniela Holaus erinnert daran, dass bereits am 07.02.2020 hätte eine Beschlussfassung erfolgen sollen. Die betreffenden Unterlagen waren erst einen Tag vor der Sitzung verfügbar.

RA Mag. Martin Fuith erklärt, dass der geplante Zusatz für die VAYA in Ordnung ist. Die VAYA besitzt ca. 20 Liegenschaften, es handelt sich größtenteils um Hotels.

Verlesen wird das Schreiben des RA Dr. Kostner.

Die VBGM Daniela Holaus merkt an, dass ein allfälliger neuer Eigentümer der VAYA die Liegenschaft vielleicht anders nutzen möchte. Dazu erklärt RA Dr. Martin Fuith, dass der Vertrag aufrecht bleiben würde. Der heutige Beschluss erfolgt jedenfalls mit dem erwähnten letzten Zusatz von RA Dr. Kostner.

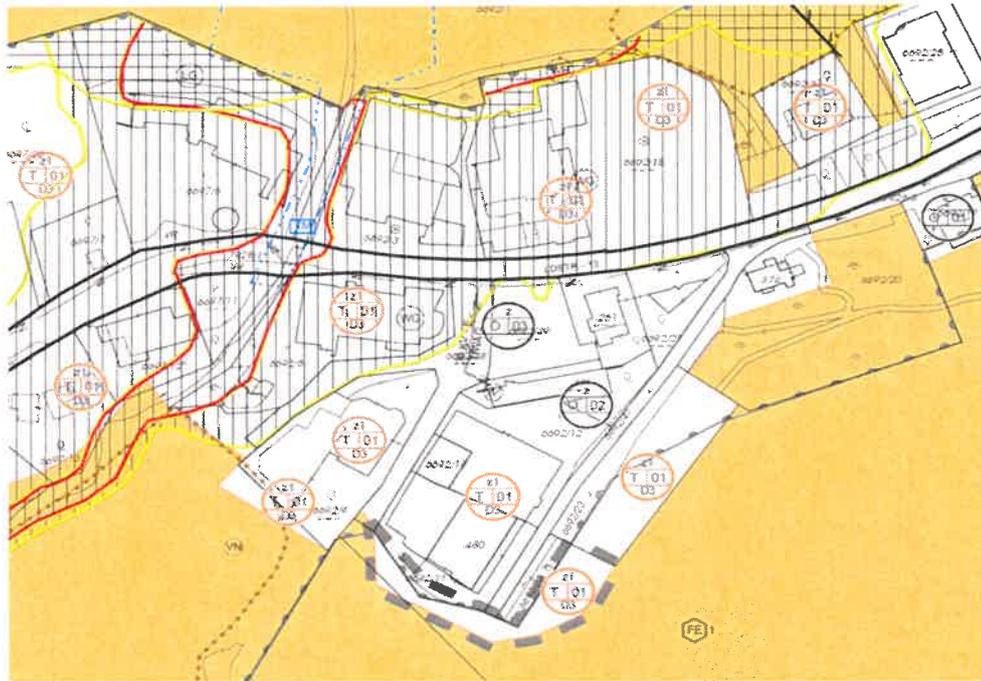
Der BAL Ing. Martin Dablander schlägt vor, den heutigen Beschluss incl. des letzten Zusatzes von RA Dr. Kostner zu beschließen, da alle folgenden Beschlüsse auf diesem fußen. Der Vertrag muss neu ausgefertigt und neu unterschrieben werden.

GV Wolfgang Hirn meint, dass die Gemeinde sicherlich nie ein Interesse haben wird das Hotel zu kaufen, es geht bei dem Vorkaufsrecht um eine reine Information.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **mit 13-Ja Stimmen und 2 Nein-Stimmen (GR Reinhard Holaus und GRin Rita Steinlechner)** den nunmehr vorliegenden im Punkt IX Vorkaufsrecht ergänzten Raumordnungsvertrag des RA Dr. Markus Kostner betreffend VAYA Kühtai mit dem Zusatz „Dies ist von der Bauwerberin nachzuweisen.“.

## Zu TOP 8. a. **Beratung und Beschlussfassung – Änderung ÖROK Vaya Kühtai**



Der BAL Ing. Martin Dablander und GV Willi Mareiler erklären den Sachverhalt. Die Sache wurde dem BAS vom Raumplaner erklärt, eine positive Stellungnahme der BBK liegt ebenfalls vor. Unter diesen Voraussetzungen ist mit keiner Einschränkung des Pistenbetriebes zu rechnen.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Silz vom, 17.02.2020 Zahl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu TOP 8. b. **Beratung und Beschlussfassung – Flächenwidmungsplanänderung Vaya Kühtai**

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.



**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz vom 12.02.2020, Zahl 2-219/10032 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz im Bereich der Grundstücke 6692/41, 6692/2, 6692/11, 6692/23, .480 und 6692/8, KG Silz, von derzeit Tourismusgebiet bzw. Freiland in künftig Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb vor.

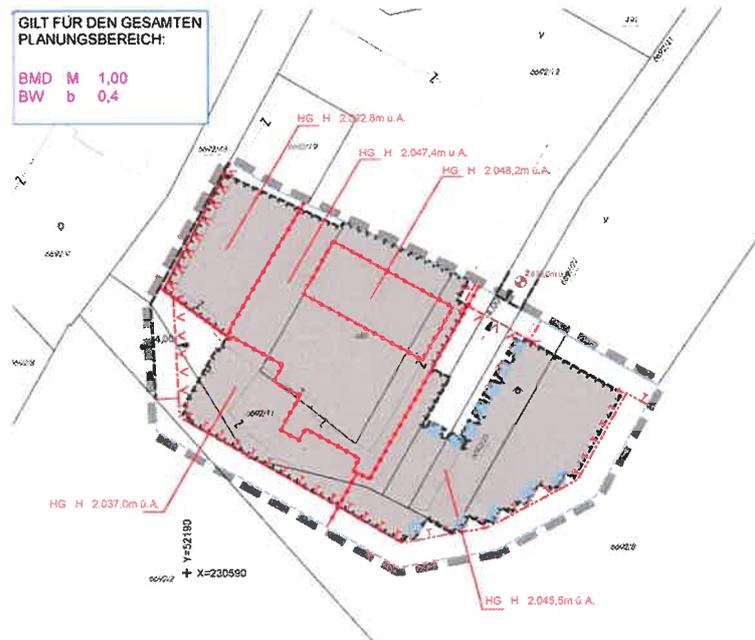
Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Silz gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Zu TOP 8. c. Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan VAYA Kühtai**

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von GR Michael Haslwanger wird bestätigt, dass der Servitutsweg bis zur Grundgrenze verlängert wird.



### Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.02.2020, Zahl, B8 Kühtai - Vaya Hotel Astoria, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu TOP 4. a. **Beratung und Beschlussfassung – Aufhebung Beschluss 07.02.20 Verkauf GP 6994/1**

### Sachverhalt:

Aufgrund einer zukünftigen Gesellschaftsbildung haben sich die Besitzverhältnisse verändert. Als Käufer tritt, wie bisher Herr Andreas Krallinger auf und statt Frau Karin Weirather Herr Raphael Pfefferle.

### Beschluss:

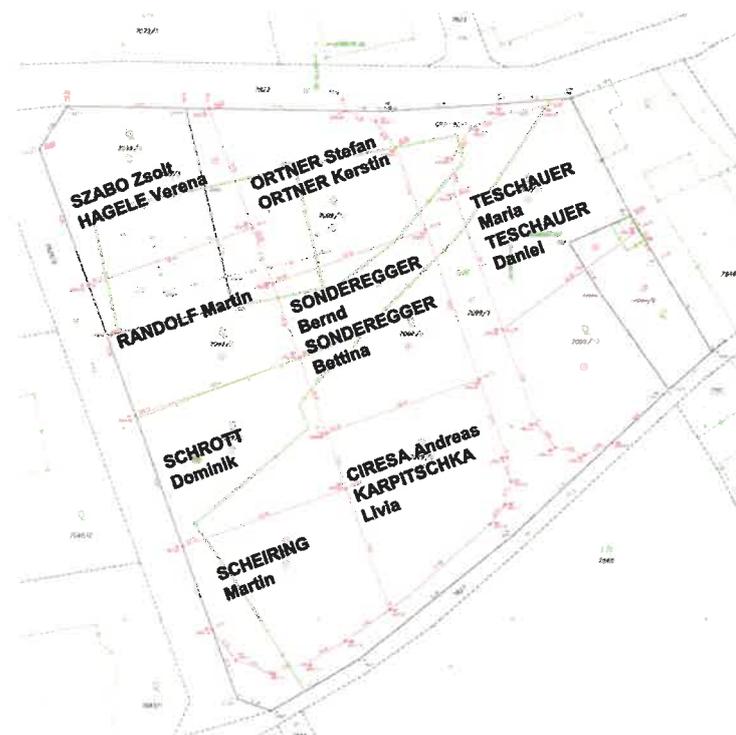
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Aufhebung des Verkaufsbeschlusses an Andreas Krallinger und Karin Weirather vom 07.02.2020.

Zu TOP 4.b. **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf GP 6994/1 Gewerbegebiet**

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Verkauf des Gst Nr 6994/1 gemäß vorliegendem Kaufvertrag Notariat Gasser an Andreas Krallinger und Raphael Pfefferle.

Zu TOP 5. a. **Beratung und Beschlussfassung – Änderung bei der Vergabe Bauplatz Zange GP 7099/6**



**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Bauplatz GP 7099/6, nach dem Verzicht von Manuel Föger, an den, auf der ausgelosten Liste Nächst gereihten, Dominik Schrott zu vergeben.

Zu TOP 5. b. **Beratung und Beschlussfassung - Beratung und Beschlussfassung – Änderung bei der Vergabe Bauplatz Zange GP 7099/7**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Beschlusses vom 20.09.2019, in welchem die Vergabe des Bauplatzes GP 7099/7 an Martin & Katharina Scheiring beschlossen wurde dahingehend, dass das Grundstück alleinig an Martin Scheiring vergeben wird.

Zu TOP 6.) **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Gehsteigfläche Kreuzung Meiergasse/B171**

**Sachverhalt:**

Herr Matthias Floriani hat einen Antrag auf Kauf einer Teilfläche von ca. 30m<sup>2</sup> Gehsteig aus dem Gst. Nr. 7847 (öffentliches Gut) gestellt. Die Angelegenheit wurde im BAS behandelt, die Übergabe der Liegenschaft ist noch nicht abgeschlossen.

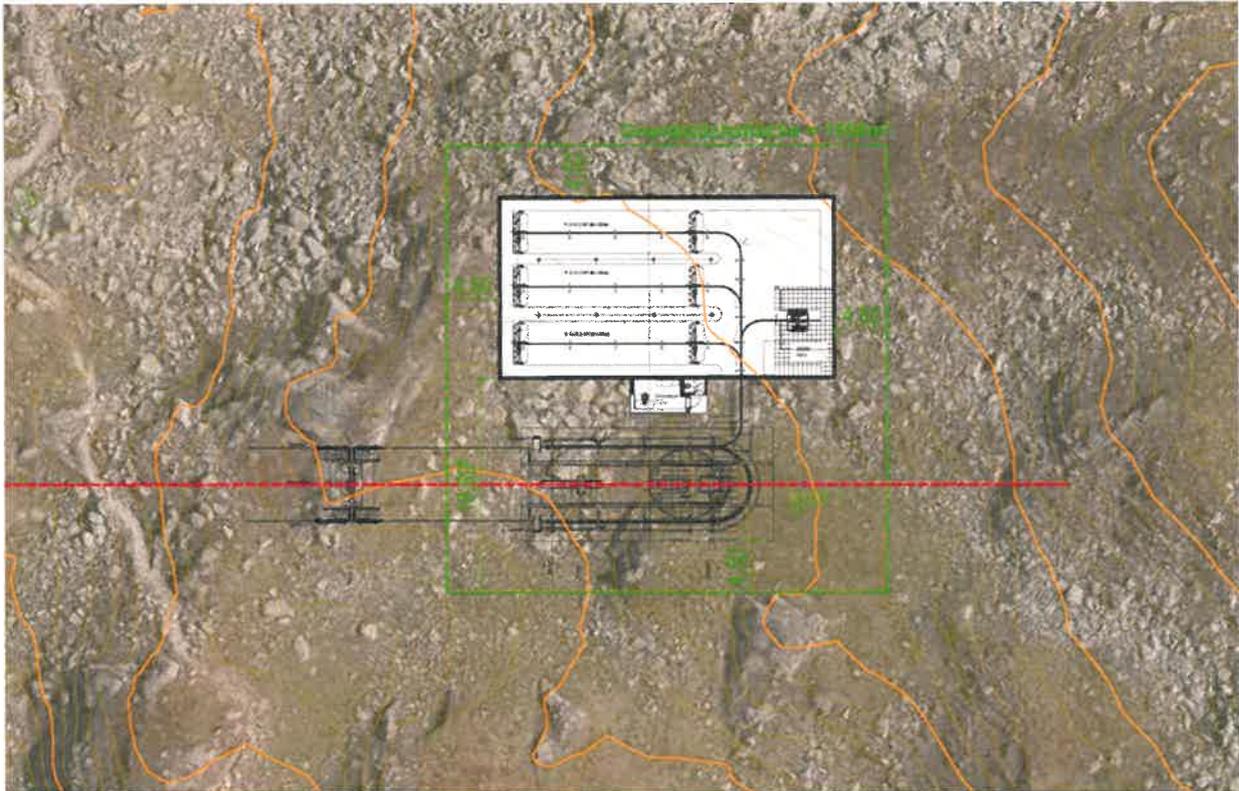


**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig (mit einer Stimmenthaltung von GRin Marina Floriani wegen Befangenheit)** den Verkauf einer Teilfläche von ca. 30 m<sup>2</sup> aus dem Gst Nr 7847 zum Preis von € 150,00/m<sup>2</sup>.

Zu TOP 7.) **Beratung und Beschlussfassung – Verkauf Grundflächen an die BBK – Neubau Gaiskogelbahn**





GV Willi Mareiler erklärt den Sachverhalt, das Projekt wurde bereits in einer erweiterten BAS Sitzung dem GR vorgestellt. Flächen bei der Berg- und Talstation müssen von der Bergbahn zugekauft werden. Es wird eine neue Bushaltestelle entstehen und eine Unterführung mit Rolltreppen. Es kommen ca. 120 neue Autoabstellplätze dazu. Die genaue Vermessung kann erst nach Fertigstellung der Gebäude erfolgen. Der Erwerb dieser Flächen ist für die Umsetzung des Projektes nicht zwingend notwendig, eine Lösung mittels Servitut wäre ebenso möglich.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Kaufpreis ausschließlich der Gemeinde zufließen wird, die Kosten der Vertragserrichtung trägt die BBK.

Vorschlag des BAS war ein Kaufpreis bei der Fläche an der Bergstation von € 10,00/m<sup>2</sup> und bei der Talstation von € 90,00/m<sup>2</sup>.

Der BGM schlägt, wie schon im erweiterten Bauausschuss angesprochen, einen Kaufpreis von € 10,00/m<sup>2</sup> bei der Bergstation vor und € 100,00/m<sup>2</sup> bei der Talstation. Für ihn ist das, in Anbetracht der Höhe der Investitionssumme und um auf die Gemeindefinanzen zu schauen, ein durchaus fairer Preis.

GR Christoph Scheiring spricht an, dass in der erweiterten BAS Sitzung betont wurde, dass der Kaufpreis beim Projekt Kaiserbahn € 1,00/m<sup>2</sup> war. Die Information, dass beim Projekt Wiesberglift ein Preis von € 130,00/m<sup>2</sup> bezahlt wurde war damals nicht bekannt, er findet das sehr ärgerlich. Vorgeschlagen wird ein Preis von € 10,00/m<sup>2</sup> bei der Bergstation und € 110,00/m<sup>2</sup> bei der Talstation.

GR Willi Mareiler entgegnet, dass bei der Talstation Wiesberglift deshalb ein höherer Preis bezahlt wurde, weil sich diese im Ortsgebiet befindet und der Grund auch für eine Bebauung z.B. mit einem Hotel verwendbar wäre. Er verweist darauf, dass der damalige Beschluss in Anwesenheit von GR Christoph Scheiring gefasst wurde.

GR Peter Föger bemängelt, dass es sich seiner Meinung nach um eine Ungleichbehandlung handelt, da von der VAYA eine Infrastrukturabgabe verlangt wurde und in diesem Fall nicht. Ein Betrag von € 10,00 bis € 20,00/m<sup>2</sup> als Infrastrukturabgabe wären für ihn in Ordnung.

GV Willi Mareiler spricht die jährliche Zahlung der BBK an die ASA in Höhe von € 300.000,00 für die Überfahrtrechte an.

GR Reinhard Halaus möchte in diesem Zusammenhang ganz eindeutig klar gestellt haben, dass dieses Geld ausschließlich an die Agrargemeinschaft fließt und die Gemeinde davon keinen einzigen Euro bekommt,

GV Bernhard Föger verweist auf die getroffene Vereinbarung in der erweiterten BAS Sitzung, seiner Meinung nach sollte man sich an Vereinbarungen auch halten.

Die VBGM Daniela Halaus findet es legitim, dass jeder seine Bedenken äußern kann. Sie spricht die freiwilligen Leistungen der BBK bei der Infrastruktur im Kühtai an. Ein Problem für sie ist, dass die Information über den Preis von € 130,00/m<sup>2</sup> beim Wiesberglift und von € 25,00/m<sup>2</sup> beim 3-Seen-Haus bei der erweiterten BAS Sitzung nicht da war. Es wurde im Vorfeld nur von einer Präsentation des Projektes gesprochen, es war nicht damit zu rechnen, dass über Preise gesprochen wird. Auch über die alten Verträge zwischen der ASA, der BBK und der Gemeinde sollte gesprochen werden. Sie ist immer dafür Projekte im Kühtai zu unterstützen, sie kann auch mit diesem Vorschlag leben. Es sollte nicht wieder ein Keil zwischen Silz und Kühtai getrieben werden.

GV Willi Mareiler entgegnet, dass von ihm in der erweiterten BAS Sitzung keine Preisvorstellungen genannt wurden, er wollte nur das Projekt vorstellen.

GR Michael Haslwanter berichtet, dass dieses Projekt schon vorher im BAS besprochen wurde, auch damals wurde nicht über Preise gesprochen.

GV Bernhard Föger erklärt, dass er im BAS von 1,00 bis 1,5 % der Gesamtbausumme von 10 Mio gesprochen hat. Die Preise von € 25,00 bzw. € 130,00/m<sup>2</sup> hatte er auch nicht mehr in Erinnerung. Die BBK spielt eine wichtige Rolle für die Gemeinde.

GV Wolfgang Hirn meint, dass die BBK viele Dinge finanziert, die sie eigentlich nichts angehen und Gemeindesache wären. Die Gemeinde ist auch Miteigentümerin der BBK.

GV Willi Mareiler verweist auf eine Zahlung der BBK in Höhe von € 60.000,00 beim Projekt Schwarzmoos.

GR Reinhard Halaus spricht die überraschende Meinungsänderung des BGM an, dieser hat bei der erweiterten BAS Sitzung einen wesentlich höheren Preis genannt. Der BGM kontert, dass er mit der Vorstellung von den € 10,00 für die Bergstationsfläche und € 100,00 für die Talstation aus der Sitzung gegangen ist. Das bestätigt GV Bernhard Föger.

GV Wolfgang Hirn stellt als Obmann-Stellvertreter des BAS folgenden Antrag:

Der m<sup>2</sup> Preis bei der Talstation des Gaiskogelliftes soll mit € 90,00 und bei der Bergstation mit € 10,00 festgelegt werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat spricht sich **mit 10 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen (GV Wolfgang Hirn, GV Bernhard Föger, GR Michael Haslwanter) und 2 Stimmenthaltungen (GV Willi Mareiler wegen Befangenheit und GR Peter Föger wegen Ungleichbehandlung) gegen** den Verkauf jeweils einer Teilfläche aus dem Gst Nr. 6692/8 von ca. 1.575m<sup>2</sup> (Talstation) zum Preis von € 90/m<sup>2</sup> und ca. 1.508 m<sup>2</sup> (Bergstation) zum Preis von € 10,00/m<sup>2</sup> an die Bergbahnen Kühtai aus.

Das Entgelt verbleibt entgegen der Vereinbarung im Nachtrag 1 zum Vertrag der Bergbahnen mit der ASA zur Gänze bei der Gemeinde Silz aus.

Der BGM stellt folgenden Antrag:

Der m<sup>2</sup> Preis bei der Talstation des Gaiskogelliftes soll mit € 100,00 und bei der Bergstation mit € 10,00 festgelegt werden.

#### **Beschluss:**

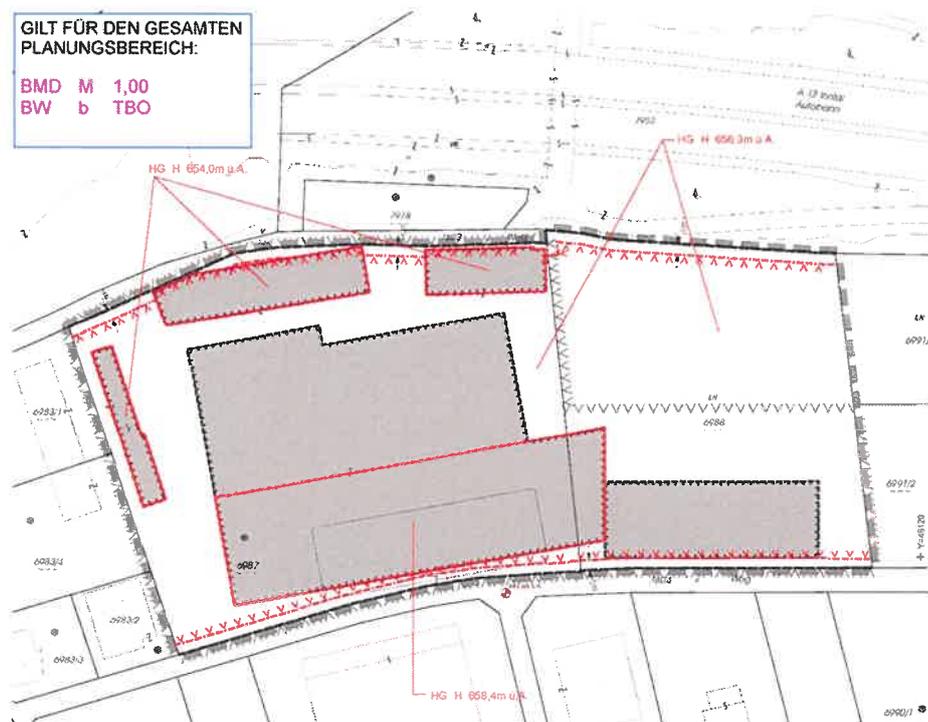
Der Gemeinderat beschließt **mit 8 Ja-Stimmen (BGM, GRin Brigitte Miedl, GR Christoph Scheiring, GRin Brigitte Walser, GRin Marina Floriani, GRin Desiree Kopp, GRin Brigitte Grosek und der VBGM Daniela Holaus, 5 Nein Stimmen (GR Reinhard Holaus, GRin Rita Steinlechner, GV Wolfgang Hirn, GR Michael Haslwanger, GV Bernhard Föger) und 2 Stimmenthaltungen (GV Willi Mareiler wegen Befangenheit und GR Peter Föger wegen Ungleichbehandlung)** den Verkauf jeweils einer Teilfläche aus dem Gst Nr. 6692/8 von ca. 1.575m<sup>2</sup> (Talstation) zum Preis von € 100/m<sup>2</sup> und ca. 1.508m<sup>2</sup> (Bergstation) zum Preis von € 10,00/m<sup>2</sup> an die Bergbahnen Kühtai. Das Entgelt verbleibt entgegen der Vereinbarung im Nachtrag 1 zum Vertrag der Bergbahnen mit der ASA zur Gänze bei der Gemeinde Silz. Die Vertragserrichtungskosten werden zur Gänze von der Bergbahn Kühtai getragen.

#### **Zu TOP 9.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan TLH**

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt.

Der BGM berichtet, dass das nördlich gelegen Tor der Einzäunung der Autobahn versperrt bleibt, Fußgänger und Radfahrer benützen künftig den neu errichteten Weg entlang dem Inn unterhalb der Autobahnbrücke.

GR Michael Haslwanger spricht an, dass dieses Tor ebenfalls die FW-Zufahrt sperrt – der BGM wird diese Frage noch klären.



#### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines

ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.02.2020, Zahl B10 Innweg 3 - Tiroler Lamellierholz GmbH, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

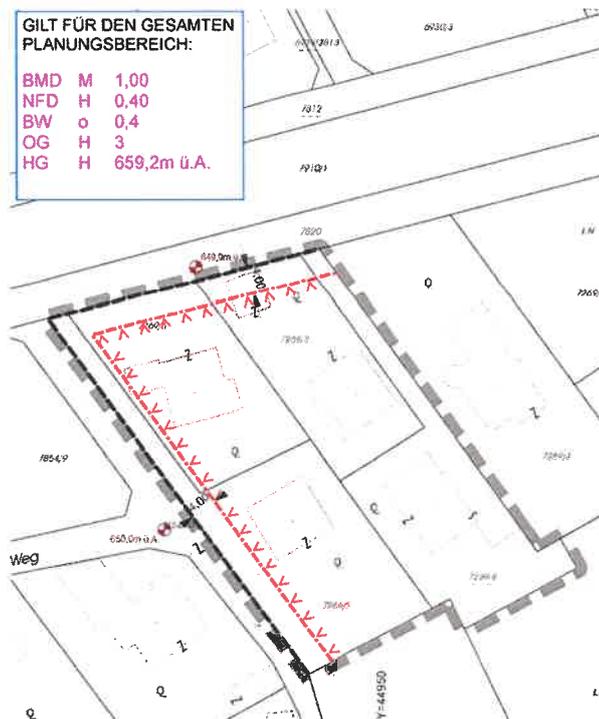
Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Zu TOP 10.) Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Beim Sebastian/Bahnweg**

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt. Schriftliche Zustimmungserklärungen der Nachbarn liegen vor, diese wurden von Antragsteller selbst eingeholt.

Auf Nachfrage von GR Reinhard Holaus wird erklärt, dass es laut Auskunft des Raumplaners keinen Sinn macht, diesen Bereich auszuweiten. Es wurde niemand benachteiligt.



**Beschluss:**

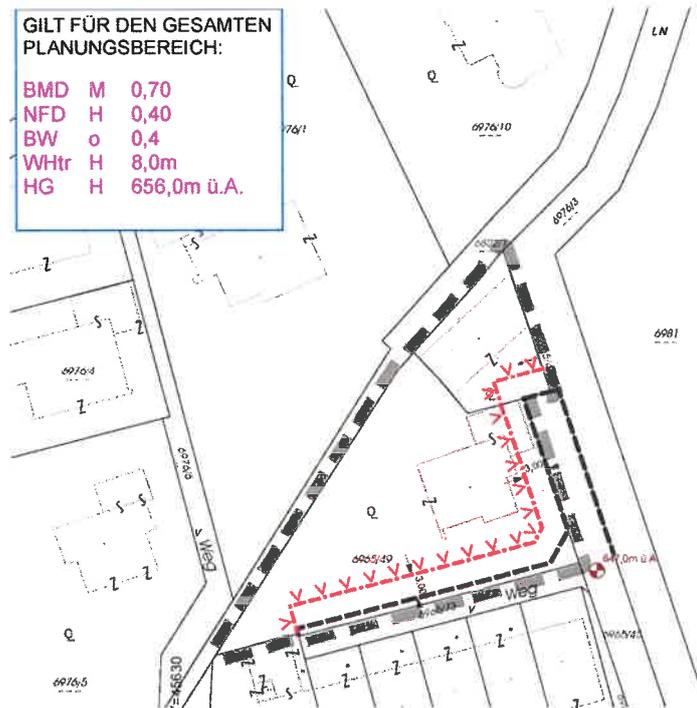
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 12.02.2020, Zahl B11 Bahnweg 13, 15 / Beim Sebastian 1,3, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## Zu TOP 11.) **Beratung und Beschlussfassung – Bebauungsplan Egerbachsiedlung Praxmarer/Misic**

Der BAL Ing. Martin Dablander erklärt den Sachverhalt und beantwortet alle diesbezüglichen Fragen.



### **Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Silz **einstimmig** gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planalp ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 10.02.2020, Zahl B9 Egerbachsiedlung - Praxmarer/Misic, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

## Zu TOP 12.) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe Grünraumpflege**

Der BAL Ing. Martin Dablander und der BGM erklären den Sachverhalt. 4 Firmen wurden angeschrieben, 2 Angebote sind eingelangt, die Angebote wurden im BAS vorbesprochen. Laut Maschinenring wäre nur noch ein Skonto von 2 % möglich. Die Auftragszeitraum beträgt 3 Jahre. Die Anlagen in Ötztal Bahnhof und Haiming werden bereits von der Firma Norz betreut.

| Preisspiegel Grünraumpflege 2020   |                  |                  |
|--|------------------|------------------|
|  | Maschinenring    | Norz             |
| Silz Flächenbetreuung  | 25.332,00        | 20.045,00        |
| Pflanzung der Frühjahrsblumen ca. 2.200 Stk                                    | 3.990,00         | 1.590,00         |
| Pflanzung der Sommerblumen ca. 2.800 Stk                                       | 6.550,00         | 3.000,00         |
| Begießen der Blumenbeete   | 2.560,00         | 670,00           |
| Kühtal Feuerwehrvorplatz, Kirche,<br>Konradin-Hochalter ca. 750 m <sup>2</sup> | 3.360,00         | 2.000,00         |
| Baum- und Strauchpflege, Einmalpflanzung Blumentröge                           |                  |                  |
| <b>Gesamtsumme Netto</b>   | <b>41.792,00</b> | <b>27.305,00</b> |
| <b>Gesamtsumme Brutto</b>  | <b>50.150,40</b> | <b>32.766,00</b> |
| <b>Skonto</b>  | <b>49.147,39</b> | <b>32.766,00</b> |
| <b>Differenz %</b>   | <b>+33,33</b>    |                  |

Die VBGM kritisiert erneut die Kurzfristigkeit. Es war nicht einmal die Zeit die beiden Angebote ausführlich direkt zu vergleichen und zu besprechen, obwohl es in den einzelnen Posten markante Preisdifferenzen gibt. Laut Auskunft BAL wurden von ihm alle offenen Fragen abgeklärt. Ebenfalls geklärt ist die laufende Betreuung der Bepflanzung und die Bewässerung, diese wird von beiden Firmen übernommen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt  **einstimmig**  die Vergabe der Grünraumpflege für die nächsten 3 Jahre gemäß vorliegendem Angebot an die Firma Norz Blumenwelt zum Preis von € 32.766,00 inkl. MWSt.

Zu TOP 13.) **Beratung und Beschlussfassung – Umsetzung Themenweg „Vom Korn zum Brot“**

Die VBGM Daniela Halaus, GRin Desiree Kopp und GR Peter Föger stellen das Projekt vor. Die Firmen Sunkid und Almholz sind bei dem Projekt dabei.

Leitfigur ist der Bäcker Jakob, angelehnt an die Person von Jakob Bachnetzer, die Fam. Bachnetzer hat die Mühle über 90 Jahre lang betrieben. Verlorenes Wissen der Bevölkerung über Getreidearten etc. soll wiederbelebt werden. Die Mühle soll ein Treffpunkt für alle werden. Ebenso errichtet werden verschiedene Stationen entlang des Themenweges. GRin Desiree Kopp erklärt: Der Bereich beim Wasserfall soll ein Erholungsort für alle werden. Errichtet wird unter anderem ein Container mit einer WC Anlage. Man könnte in diesem Bereich Veranstaltungen wie z.B. Konzerte etc. abhalten, die Möglichkeit für einen Ausschank soll geschaffen werden.

GV Bernhard Föger berichtet, dass im Budget € 200.000,00 vorgesehen sind, die Zahlungen können im Jahr 2020 und 2021 erfolgen. Die WC Anlage sollte eine elektrische Schließvorrichtung erhalten damit in der Nacht die Türen geschlossen bleiben.

Der BGM wird sich beim Tourismusverband Innsbruck um finanzielle Förderungen für den Themenweg und für die baulichen Anlagen bei Wasserfall einsetzen.

Die VBGM Daniele Halaus erklärt, dass ab GR Beschluss gestartet werden kann, die Fertigstellung muss bis spätestens 31.12.2021 erfolgen, könnte aber schon mit Herbst 2020 ins

Auge gefasst werden. Die Ausschreibung fehlt noch, die Kosten für den WC Container sind noch nicht enthalten.

Der BGM möchte sich beim Fertigstellungstermin nicht auf Herbst 2020 festlegen lassen. Viele Arbeiten können, wenn zeitlich möglich, durch die Bauhofmitarbeiter erledigt werden,

GV Willi Mareiler weist darauf hin, dass im Bereich des Weges Teilwaldbesitzer betroffen sein könnten, die Waldbewirtschaftung muss ungehindert möglich sein.

GV Wolfgang Hirn wirft die Frage der Nachbetreuung auf.

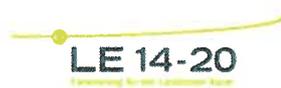
GR Michael Haslwanger spricht den schlechten Zustand der Geräte in der Forstmeile an – der BGM wird eine Sanierung veranlassen.

GR Peter Föger möchte, dass bei der Ausschreibung die Firma von Matthias Gritsch berücksichtigt wird.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

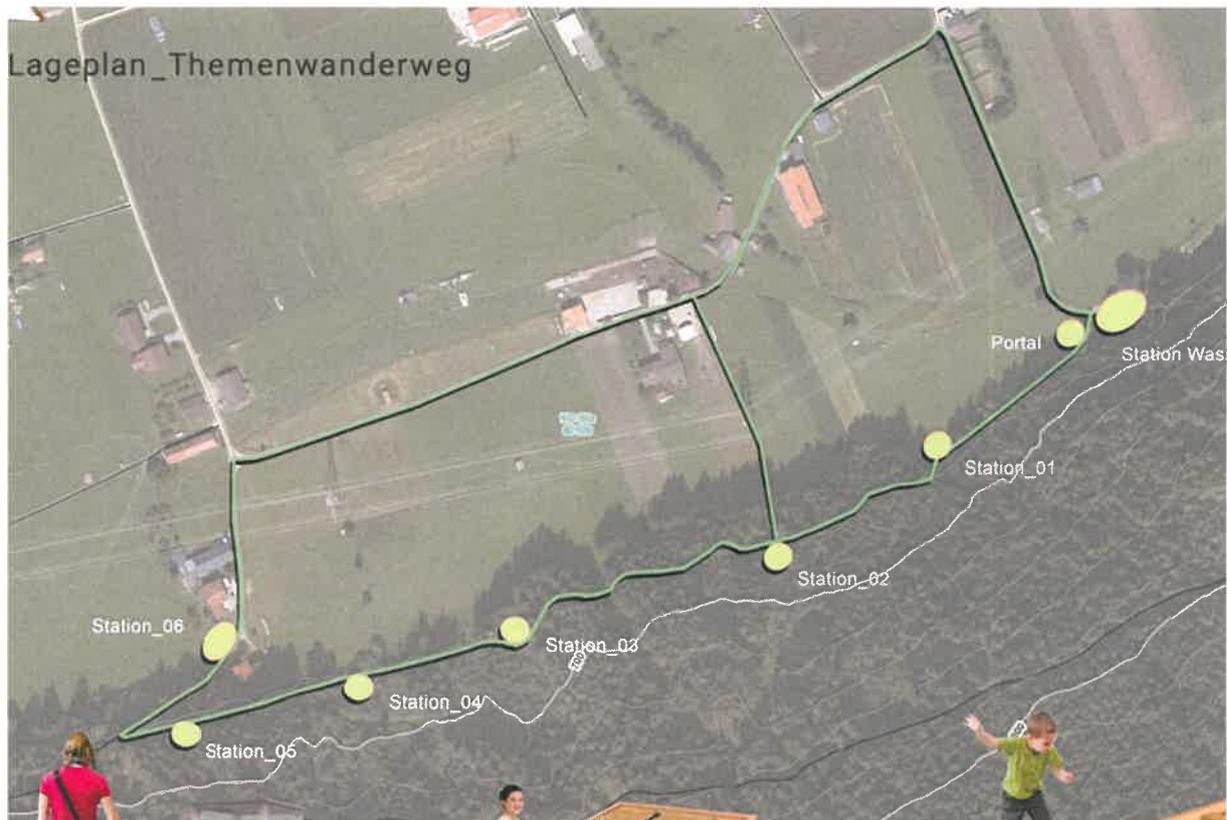
 LE 14-20  
LEADER

 LAND  
TIROL

 regio

 LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftslands für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





### Themenweg „Vom Korn zum Brot“

Eingereichte Projektsumme: € 352.848,00

Beantragter Fördersatz 65 %

Beantragte Förderung: € 229.351,20

#### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Umsetzung des Themenweges „Vom Korn zum Brot“ entsprechend dem vorliegenden Konzept und der Kostenschätzung der Fa. Sunkid in Höhe von € 352.848,00 brutto.

Das Projekt ist als Förderprojekt beim Regionalmanagement Imst eingereicht. Der beantragte Fördersatz beträgt 65 %.

#### Zu TOP 14.) Beratung und Beschlussfassung – Überschreitung Notwasserversorgung

Der AL Reinhard Pfeifer erklärt den Sachverhalt. Es handelt sich **nicht um eine tatsächliche Überschreitung**. Die **Kosten haben sich nicht geändert**, es wurde im Budget nur anders dargestellt.

| Gemeinde Sitz   |  | Voranschlag 2017<br>Außerordentlicher Haushalt |    |                  |
|-----------------|--|--|----|------------------|
| Ausgaben        |  | VQ   | HQ | Voranschlag 2017 |
| 850030          | WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz        |  |    |                  |
| 5/850030-004000 | WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz        | 40   | 71 | 165.000,00       |
|                 | 850030 WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz |  |    | 165.000,00       |
| Gemeinde Sitz   |  | Voranschlag 2018<br>Außerordentlicher Haushalt |    |                  |
| Ausgaben        |  | VQ   | HQ | Voranschlag 2018 |
| 850030          | WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz        |  |    |                  |
| 5/850030-004000 | WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz        | 40   | 71 | 320.000,00       |
| 5/850030-964000 | Rechnungsergebnis Vorjahr                            | 86   | 70 | 22.800,00        |
|                 | 850030 WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Sitz |  |    | 342.800,00       |

| Ausgaben   | VQ | HQ | Voranschlag 2019 |
|--|----|----|------------------|
| <b>850030</b>  |    |    |                  |
| <b>WVA Instandsetzung + Notwasserversorgung Silz</b> |    |    |                  |
| 5/850030-004000                                      | 40 | 71 | 10.000,00        |
| 5/850030-964000                                      | 86 | 70 | 198.000,00       |
| 5/850030-966000                                      |    |    | 0,00             |

**Beschlüsse:**

|                                       |                     |              |
|---------------------------------------|---------------------|--------------|
| GR 17.7.2017 Wert, Bärensprung        | € 20.418,00 abger.  | € 25.074,18  |
| GR 17.7.2017 Kleinheinz, Bärensprung  | € 2.676,00 abger.   | € 2.868,29   |
| GV 20.9.2017 STRABAG, Notwasser       | € 119.000,00 abger. | € 105.826,78 |
| GR 26.7.2018 ChemBau, Hochbehälter    | € 89.079,63 abger.  | € 86.119,53  |
| GR 26.7.2018 Kleinheinz, Hochbehälter | € 42.121,75 abger.  | € 41.720,28  |

**Weitere Posten:**

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| HB-Technik, Notwasser           | € 6.574,09  |
| Ing. Dablander GmbH             | € 4.658,69  |
| Ingenieurbüro Philipp           | € 34.504,52 |
| Neurauter Norbert               | € 2.110,05  |
| Staggl Kernbohrungen            | € 2.101,15  |
| vonRoll hydro GmbH, Bärensprung | € 7.240,00  |

**Beschlüsse:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Silz beschließt bezüglich des Voranschlagjahres 2019 **einstimmig** die Genehmigung der Überschreitung des Postens 5/850030-964000 Rechnungsergebnis Vorjahr um € 53.365,34. Die Bedeckung ist bereits erfolgt durch WLF Darlehen und Bankkredit bei der Tiroler Sparkasse.

Gemäß Voranschlag waren € 198.000,- prognostiziert, es wurden aber noch im Haushaltsjahr 2018 € 53.482,19 mehr an Rechnungen bezahlt, sodass das Rechnungsergebnis vom Vorjahr um diesen Betrag höher war. Im Rechnungsjahr 2018 stellten diese Ausgaben aber keine Überschreitung dar, da ausreichend das Projekt Notwasserversorgung ausreichend budgetiert war, es war demnach nur der Übertrag falsch eingeschätzt.

**Zu TOP 15.) Beratung und Beschlussfassung – Verlauf Mahnwesen**

GR Peter Föger erklärt den Sachverhalt. Es handelt sich um einen Antrag aus dem Überprüfungsausschuss. Die zweite Mahnung soll per Einschreiben versendet werden, allerdings muss noch mit der Kufgem abgeklärt werden, ob der Versand automatisiert erfolgen kann.

Der BGM weist auf die höheren Kosten von € 3,10 pro Brief hin, die bei der Vielzahl der Mahnungen ins Geld gehen. Bei der nächsten GR wird berichtet.

Die VBGM Daniela Holaus würde die Zahlungsfrist wegen des langen Postlaufes überdenken.

GR Reinhard Holaus würde allgemein die Zahlungsfrist verkürzen.

**Der Gemeinderat beschließt den neuen Ablauf bei Zahlungsverzug wie folgt:**

- 1. Eine Woche nach dem Fälligkeitstermin der Vorschreibung Zahlungserinnerung mit 14 tägiger Frist verschicken!**
- 2. Danach wird die Mahnung bzw. der Rückstandsausweis eingeschrieben versendet, wieder mit 14-tägiger Frist! (Mit dem Vermerk, dass man bei Zahlungsschwierigkeiten Kontakt mit der Gemeinde aufnehmen soll!)**
- 3. Nach Ablauf der Frist weiterleiten an das Gericht oder Inkassobüro!**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die oben genannte Vorgangsweise bei Zahlungsverzug.

**Zu TOP 16.) Beratung und Beschlussfassung – Namensgebung Weg Marktplatz**

Der BGM berichtete von seinem Gespräch mit Frau Herta Förg, diese war sehr erfreut über den Vorschlag aus dem Gemeinderat den neu entstehenden Weg nach ihrem verstorbenen Gatten zu benennen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die Namensgebung des Weges beim Marktplatz. Somit lautet die Straßenbezeichnung **Eduard-Förg-Weg**.

**Zu TOP 17.) Subventionen**

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die Auszahlung nachstehender Subventionen für 2020:

|                                      |             |
|--------------------------------------|-------------|
| Foto- & Filmclub Silz                | € 1.000,00  |
| Pensionistenverband                  | € 600,00    |
| Subvention Jugendheim 1. Teilzahlung | € 11.750,00 |
| Männerchor Silz                      | € 1.200,00  |

Es fehlt eine Position betreffend eines Filmprojektes, dies wird zuerst noch im GV behandelt.

**Zu TOP 18.) Bericht der Ausschüsse**

Bauausschuss (Obmann GV Willi Mareiler):

Viele Punkte wurden bereits in der heutigen Sitzung behandelt. Die Pläne zur Erweiterung und Sanierung des Sportzentrums wurden vorgestellt, die Ausschreibung wurde in Angriff genommen. Die Sanierung der Fassade und der Heizung etc. wurden besprochen, Mag. Markus Heinz vom Energieteam übernimmt die Beratung zur neuen Heizungsanlage. Am 26.09.2020 findet der heurige Familiensporttag statt, bis dahin könnten die Arbeiten abgeschlossen sein. Beim Projekt der VAYA im Kühtai wurde über die Anbringung von Erdnägeln gesprochen, welche unterirdisch bis in den Grund der Gemeinde hineinragen, ebenso über die Lagerung von Baumaterialien. Über die Fortschreibung des ÖROK wird in der nächsten GR Sitzung berichtet, es wurden frei bebaubare Flächen ab 1.000 m<sup>2</sup> im Dorf durchgeschaut, ab 2.000 m<sup>2</sup> sind diese mit einem Raumordnungsstempel versehen und sollten künftig nicht mehr frei verfügbar sein, um eine sinnvolle Erschließung zu gewährleisten. Flächen für den sozialen Wohnbau werden gesucht. Weiter gesprochen wurde über das MK Probelokal, das Fahrverbot beim Riegelweg, der Boden MZW-Saal (die Ausschreibung läuft, ein Aufteilungsschlüssel wird dzt. erstellt), Der Bodenaufbau ist noch nicht ganz klar. Eine Info bitte an alle GR. Die VBGM Daniela Holaus gibt dazu an, dass

alle Bodenhülsen für die Geräte erneuert werden müssen. Der Kaufvertrag betreffend Grundankauf Edelweiß im Kühtal ist abgeschlossen, der Kaufpreis wurde bereits bezahlt. GRin Brigitte Miedl berichtet, dass BAL Ing. Martin Dablander alle Turnlehrer wegen des Saales befragt hat. Überlegt werden soll, ob eine Auflage aus Holz oder Kunststoff angeschafft wird. Die VBGM Daniela Halaus möchte, dass auch die Vereine befragt werden.

Der BGM berichtet von der Sanierung des Fahrradständers beim Bahnhof in Mötz – die Kosten dafür hat alleine die ÖBB übernommen. In Silz sei die Situation anders, da die Fahrradständer teilweise auf Grund der Gemeinde stehen. Die Firma DKN arbeitete an der Ausschreibung. Mit dem bestehenden Fahrradständer kann man nicht mehr das Auslangen finden. Eine Förderung von 2/3 der Kosten wurde zugesagt. GV Wolfgang Hirn regt an, in Silz eine ebenso kostengünstige Lösung mit Blechdach wie in Mötz umzusetzen.

#### Kultur und Informationausschuss (Obmann GR Reinhard Halaus):

Berichtet wird vom Streichkonzert letzten Freitag mit 60 Besuchern. Samstag in einer Woche findet die Lesung mit Toni Innauer statt, Melanie Schennach hält für alle GR Karten bereit.

#### Überprüfungsausschuss (Obmann Peter Föger):

Am 05.02.2020 fand die letzte Sitzung statt, Dietmar Neurauder hatte leider keine Zeit. Aufgrund der Belegprüfung angesprochen werden die Kosten für den Lautsprecherumbau der Firma Falkner&Riml bei der Eisarena, dieser wurde so verkabelt wie von der Firma HG Engineering geplant, was leider nicht gut funktioniert hat - der Lautsprecher musste versetzt werden. Es soll eruiert werden, welche Personen von der Gemeinde einen Geschenkkorb erhalten, eine Aufstellung lag leider nicht vor. Der BGM verweist auf den Datenschutz. Beim Oktobermarkt hat die MK Silz die Kosten für das Essen von € 195,00 erhalten und zusätzlich € 200,00 für die musikalische Umrahmung. Der BGM gibt an, dass er diesen Betrag aus dem Marktbudget finanziert hat. Die Trinkgeldkasse im Haus Elisabeth wurde geprüft, der BGM wird den HL Heinrich Perwög anweisen, dass diese Kasse künftig mit einem 2-Schlüsselsystem zu versehen ist. GV Willi Mareiler möchte, dass einer der beiden Schlüssel auf der Gemeinde verwahrt wird. Ein Thema der nächsten Zeit werden die Urlaubsrückstände der Gemeindebediensteten sein.

#### Jugendausschuss (Obfrau GRin Desiree Kopp):

Am 18.02.2020 fand die letzte Sitzung statt. Für 2020 sind folgende Veranstaltungen geplant: Slackline, Schnitzeljagd zum Schulabschluss und die Rosenheimfahrt am 12.09.2020. Die Essensgutscheine werden im Vorfeld bestellt. Die nächste Sitzung findet am 09.05.2020 im Crazy Eddy statt.

#### Finanzausschuss (Obmann GV Bernhard Föger):

Berichtet wird, dass das Schreiben der BH Imst an alle GR weitergeleitet wurde.

#### Sportausschuss (Obfrau VBGM Daniela Halaus):

Die letzte Sitzung fand am 17.02.2020 statt, mit dabei die Zweigvereine Taekwondo, Tischtennis und Volleyball. Es wird tolle Nachwuchsarbeit geleistet, bei Taekwondo dabei sind 15 Kinder und 8 Personen von der Lebenshilfe, viele positive Rückmeldungen gab es nach dem Familiensporttag für den Zweigverein Tischtennis, einmal monatlich gibt es ein Nachwuchstraining. Alle Zweigvereine bedanken sich für die kostenlose Hallennutzung. Eine Bitte an die Gemeinde zur Beschattung des kleinen Saales Folien für die Fenster zu besorgen. Von Martin Oberwalder wird berichtet, dass der Zweigverein Volleyball viele Mannschaften hat, die Hallennutzung ist ein Problem. Am 18.04.2020 wird das Finale ausgetragen – bitte die Termine wegen der Bodensanierung koordinieren. Die Markierungen sind teilweise versetzt und stimmen nicht überein. 10-Jahre-Fahrradwettbewerb: Petra Oberhofer ist auf den Plakaten abgebildet, sie übernimmt die Koordination, GRin Brigitte Miedl ist ebenso wieder mit dabei. Der Auftakt findet zeitgleich mit dem Märzmarkt statt, 2 Fahrradanbieter nehmen teil. Der Ausflug zum Generali Open findet heuer wieder statt. Am 13.03.2020 findet das Nachtskirennen statt, eine Mannschaft aus GR und Gemeindemitarbeitern wird teilnehmen – eine Bitte um Anmeldungen.

Zu TOP 19.) **Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- GRin Brigitte Miedl regt an wieder einen Artikel zum Thema Staudenschneiden in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.
- GRin Brigitte Walser fragt nach, in welchem Zeitraum der Spielplatz beim Sportzentrum wegen der Bauarbeiten nicht benützt werden kann. Vorgeschlagen wird während dieser Zeit auf den Spielplatz beim neuen KG auszuweichen, auch der Spielplatz beim KG alt kann genutzt werden.
- Auf Nachfrage von GR Peter Föger wird vom BGM erklärt, dass ein Gespräch zwischen Baumeister Wallnöfer und dem Raumplaner Mag. Klaus Spielmann stattgefunden hat, er allerdings nicht dabei war und vom Inhalt der Besprechung keine Kenntnis hat.
- Die VBGM Daniela Holaus erinnert daran, dass im Rahmen des Märzmarktes das Projekt Inntal summt weitergeführt wird, es wird informiert und Saatgut verkauft.
- Der BGM berichtet, dass die nächsten GV Sitzung am 24.03.2020 und die nächste GR Sitzung am 27.03.2020 stattfindet.
- GRin Desiree Kopp berichtet von den neuen Geschenken anlässlich der Geburt. Für das erste Kind gibt es wieder den Silz Rucksack, für das zweite Kind eine kleine Filzasche mit Inhalt. Eine Verwendung des Gemeindewappens auf Facebook zu Werbezwecken wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Zu TOP 16.) **Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst, da dieser Punkt nicht behandelt wurde.

Die Niederschrift wurde in der Gemeinderatssitzung vom .....29.05.2020..... genehmigt.

  
.....  
BGM Ing. Helmut Dablander

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Gemeinderat

  
.....  
Schriftführerin